

158/239 1634 September 13.

Notizen von Beat II. Zurlauben über politische und private Geschäfte

B Der Verfasser¹ notiert Stichworte zu verschiedenen Geschäften und Ereignissen und erwähnt u.a.: «Solith. an Mollondin»²; die Einmischung des Ambassadors³ in den Kesselringhandel; den Widerstand gegen das spanische Bündnis; den Geldmangel und die Teuerung von Lebensmitteln und Waren; eine Festung in Bünden; die Einsetzung von Prädikanten in Nancy; vom König angestiftete «uncatholisch sachen» im Toggenburg; eine Beleidigung gegenüber Savoyen und Lothringen; die Heimmahnung eines Fähnleins; das Pensionenwesen; die Rechthaberei eines Gefangenen, weswegen sich der Verfasser an Schwyz wendet.

Er hält in einem Nachtrag vom 17. September fest, dass Schili und Jakob Muos sein Silber stehlen wollten. Hauptmann Heinrich, «l.» Wickart⁴ und Sekretär Knopfli sollen sie dazu angestiftet haben.⁵

¹ Beat II. Zurlauben. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

² Vermutlich Jacques von Stavay-Mollondin.

³ Michel Vialard.

⁴ Der alt Landvogt im Rheintal, Wolfgang Wickart.

⁵ Einige wenige Zeilen sind in Französisch und Latein verfasst.